

Landesstelle für
Evangelische Erwachsenen-
und Familienbildung in Baden
Postfach 2269
76010 Karlsruhe

Wir erweitern Horizonte und geben Impulse. Mit einem breiten Spektrum an Bildungsangeboten schaffen wir Raum für Begegnung auf Augenhöhe, regen zum Austausch an, hinterfragen kritisch und unterstützen damit die Meinungsbildung. Geleitet von einem christlichen Menschenbild sind wir zugewandt, tolerant und öffnen uns immer wieder aktuellen Themen. Weil wir nicht nur lehren, sondern gemeinsam lernen.

Impulse geben!

Evangelische Erwachsenenbildung in Baden

Mehr unter: 0721 9175-340
oder unter: eeb-baden@ekiba.de



Das Qualitätsmanagement der Evangelischen Erwachsenenbildung in Baden mit all ihren Einrichtungen ist durch die proCum Cert GmbH zertifiziert nach QVB Stufe B, Zertifikats-Nr. 001885.

Landesstelle für
Evangelische Erwachsenen-
und Familienbildung in Baden
Blumenstraße 1-7
76133 Karlsruhe



Impulse
geben!

Evangelische
Erwachsenen- und
Familienbildung in Baden

Foto: Barabas Attila

Kirche im Sozialraum

Die neue Rolle einer alten Institution

Fachtag zur demografischen Herausforderung von Kirche und Kommune
Freitag, 27. September 2019, Freiburg



eeb-baden.de

Impulse
geben!

Evangelische
Erwachsenen- und
Familienbildung in Baden

Kirche im Sozialraum Die neue Rolle einer alten Institution

Fachtag zur demografischen Herausforderung von Kirche und Kommune

Die Kirchen sind immer noch sehr dezentral organisiert und mit ihren Gebäuden in den Stadtteilen und Dörfern flächendeckend präsent. Damit ist die Kirchengemeinde der natürliche Partner im Quartier.

Dies herauszuarbeiten mit den Konsequenzen für Kirchengemeinden und Kommunen, ist Gegenstand der Vorträge und Foren des Fachtages.

Termin:

Freitag, 27. September 2019, 09:45 - 15:30 Uhr

Ort:

Freiburg, Evang. Hochschule, Bugginger Str. 38

Leitung:

Annegret Trübenbach-Klie, Bildungsreferentin, Familienbildung und Seniorenbildung, Landesstelle Evang. Erwachsenen- und Familienbildung in Baden, Karlsruhe

Thaddäus Kunzmann, Demografiebeauftragter des Landes Baden-Württemberg, Stuttgart

Anmeldung und Kontakt:

bis 19. September 2019, Landesstelle für Evang. Erwachsenen- und Familienbildung in Baden
Telefon 0721 9175-340, E-Mail eeb-baden@ekiba.de, Internet www.eeb-baden.de, Senioren, aktuelle Veranstaltungen

Anreise mit dem Auto:

A5 Ausfahrt Freiburg-Mitte, Zubringer Richtung Freiburg, Ausfahrt Weingarten; nach Unterführung Hinweisschildern „Evangelische Hochschule“ folgen, begrenzte Parkmöglichkeiten.

Anreise mit Bahn:

Vom Hauptbahnhof Freiburg Straßenbahnlinie 3 Richtung „Haid“ bis Haltestelle „Bugginger Str.“

Eine Kooperationsveranstaltung mit dem Demografiebeauftragten des Landes Baden-Württemberg und dem Projekt „Sorgende Gemeinde werden“ der Evang. Landeskirche in Baden und dem Diakonischen Werk Baden e.V.

PROGRAMM

09:00 Uhr

Öffnung Tagungsbüro, Ankommen und Kaffee

09:45 Uhr

Begrüßung und Einführung

Thaddäus Kunzmann, Demografiebeauftragter des Landes Baden-Württemberg, Stuttgart

10:00 Uhr

Die Rolle der Kirche im Sozialraum aus Sicht des Landes Baden-Württemberg: Bärbl Mielich, Staatssekretärin im Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg, Stuttgart

10:20 Uhr

Publikumsbeteiligung: Annegret Trübenbach-Klie, Bildungsreferentin, Landesstelle EEB in Baden, Studierende der EH Freiburg

10:30 Uhr

Kirche und ihre Kompetenzen im Sozialraum. Kirchengemeinden sind der Dreh und Angelpunkt?! Cornelia Coenen-Marx, Pastorin und Publizistin, Agentur Seele und Sorge, Garbsen-Osterwald

„... entscheidend is auf'm Platz.“ Kirche als Raumausstatterin: Prof. Dr. Bernhard Spielberg, Pastoraltheologie, Universität Freiburg

Sorgende Gemeinschaft - die belastbare Vision?

Prof. Dr. Thomas Klie, Gerontologe, Evangelische Hochschule Freiburg

Response: Dr. Matthias Kreplin, Oberkirchenrat, Leitung Referat Verkündigung, Gemeinde und Gesellschaft, Evang. Landeskirche in Baden, Karlsruhe

12:00 Uhr

Mittagspause

13:00 Uhr

Plenum und Foren

15:00 Uhr

Plenum: Kreative Zusammenfassung der Foren, Studierende der EH Freiburg und Abschlussresponse

15:30 Uhr

Kaffee und Ausklang

FOREN

1. Das Projekt „Sorgende Gemeinde werden“ und dessen Projekte

Der offene Mittagstisch: Erfahrungen und Wirkungen u.a.

Mitwirkende: Sabine Wulle (Projekt Leimen, der offene Mittagstisch), Ina Zebe (Fachstelle „Sorgende Gemeinde werden“, Südbaden), Barbara Schulte (Fachstelle „Sorgende Gemeinde werden“, Mannheim), u.a.

Moderation: Annegret Trübenbach-Klie (Leitung Projekt „Sorgende Gemeinde werden“, Landesstelle Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung in Baden)

2. Seelsorge im Alter

Besuchsdienste neu unterwegs - vom Geburtstagsbesuch zu Besuchsfreundschaften, Angehörigenbegleitung und Wunscherfüller*innen

Mitwirkende und Moderation: Dr. Urte Bejick (Leitung Projekt „Sorgende Gemeinde werden“, Seelsorge in Institutionen der Altenhilfe, Projekt Psychologische Beratung alter Menschen), Ingrid Knoell-Herde (Leitung Projekt „Sorgende Gemeinde werden“, Seelsorge im Alter)

3. Kirche in neuen Stadtquartieren

Wie sich Kirche in Stadtplanungsprozesse einbringen kann, wird am Beispiel des künftigen Freiburger Stadtteils Dietenbach berichtet. Die Erfahrungen aus früheren Stadtentwicklungsprozessen wie Vauban und Rieselfeld spielen dabei eine wichtige Rolle.

Mitwirkende und Moderation: Ökumenische Fachgruppe „Kirche in Dietenbach“ (Pastoralreferent Michael Hartmann, Katholische Projektstelle „Kirche in Dietenbach“); Pfarrer Dr. Björn Slenczka (Evangelische Projektstelle „Kirchliche Präsenz in Freiburgs neuen Stadtteilen“)

4. Wohnprojekte in Kirchengemeinden am Beispiel „Haus Lukas“

Am Beispiel des gemeinschaftlich initiierten Wohnprojekts von Kirchen, Bürgern, Baugenossenschaft und Pflegedienst in Freiburg/St. Georgen wird aufgezeigt, wie Kirchen vor Ort zum Mitgestalter einer neuen Sorgeskultur werden und damit ältere Menschen in ihrer gewohnten Umgebung bleiben können.

Mitwirkende: Johannes Sackmann (Vorstand der Evang. Sozialstation Freiburg e.V.), Gerhard Kiechle (Vorstand Bauverein Breisgau eG, Bürgermeister i.R.)

Moderation: Pia Haas-Unmüssig (Leitung Projekt „Sorgende Gemeinde werden“, Diakonisches Werk Baden e.V.)

5. Ökumenische Citykirchenarbeit

Was macht Kirche im urbanen Raum für Menschen interessant und bedeutsam? Im c-punkt / MÜNSTERFORUM im Herzen von Freiburg ist ein kirchlicher Ort ökumenischer Kooperation mit verlässlicher Präsenz und vielfältigem Angebot entstanden. Wir berichten aus knapp zwei Jahrzehnten Entwicklung dieses Ortes und denken über die Zukunft nach.

Mitwirkende und Moderation: Susanna Czech-Lepold (kath.), Günter Hammer (ev.), Leitung c-punkt / MÜNSTERFORUM, Gabriele Hartlieb (Evang. Stadtkirchenarbeit)

6. Bildung im Alter. Finde dein Engagement!

Beteiligte aus dem Qualifizierungskurs „Innovative Seniorenarbeit“ stellen ihre Ideen vor und was daraus geworden ist.

Mitwirkende: Elisabeth Webler (Karlsruhe), Bernhard Baldas (Karlsruhe), Edeltraut Frank (Rastatt), Kurt Willser (Rastatt), u.a.

Moderation: Detelf Lienau (Evangelische Erwachsenenbildung Freiburg)

Anmeldeformular

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgender Fortbildung an:

*Pflichtfelder

Kirche im Sozialraum

*Titel des Kurses

Freitag, 27. September 2019

*Termin des Kurses

*Name, Vorname

*Straße

*PLZ, Ort

*Telefon

*Mail

Geburtsdatum

Beruf

Tätigkeit: ehrenamtlich hauptamtlich

Tätigkeitsfeld

Ich erteile meine ausdrückliche Einwilligung dazu, dass die von mir angegebenen Daten elektronisch verarbeitet werden. Sie werden nur für die Durchführung dieser Veranstaltung von der Landesstelle für Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung in Baden (EEB) genutzt und sobald sie dafür nicht mehr benötigt werden gelöscht. Die Daten werden vom Veranstalter nicht an Dritte weitergegeben. Ich bin damit einverstanden, dass meine Anschrift und Telefonnummer in die Teilnehmerliste aufgenommen werden. Die Liste wird zum Zwecke der Reiseabsprachen an alle Teilnehmenden ausgegeben. Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig.

Ich bin an der Zusendung von regelmäßigen Informationen aus der Landesstelle für Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung in Baden (EEB) interessiert und damit einverstanden, dass meine Daten zu diesem Zweck elektronisch von der EEB verarbeitet werden. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt von uns nicht. Sie können der Nutzung der Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen. Dazu genügt eine Mail an: eeb-baden@ekiba.de

Datum, Unterschrift

Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich die AGB der EEB. Sie finden unsere Datenschutzerklärung unter www.eeb-baden.de/eeb-agb.

